



50 Jahre Woodstock: Visit The USA präsentiert die Festival-Highlights in den Vereinigten Staaten

München, 1. August 2019: In diesem Jahr feiert das legendäre Woodstock-Festival sein 50-jähriges Jubiläum. Das Musikfestival von 1969 war eines der berühmtesten Musikereignisse aller Zeiten und hält einen besonderen Platz in der Geschichte der amerikanischen Popkultur. Anlässlich seines runden Geburtstags kehrt Woodstock im August dieses Jahres zurück: Bei dem einmaligen Ereignis „Woodstock 50“ erleben die Besucher Musikikonen aus aller Welt. Doch auch abseits von Woodstock locken die USA mit einem reichen musikalischen Erbe und Kult-Festivals, bei denen einige der talentiertesten Musiker der Welt ihr Können zeigen. Visit The USA empfiehlt unbekannte und kultige Festivals – die vielfältige Liste umfasst ein Free Jazz- und Weinfestival in Alton, Illinois, eine Reihe von abenteuerlichen Konzertsessions in den abgelegenen roten Felsen von Utah und natürlich das glamouröse Coachella in Kalifornien.

Moab Music Festival, Utah (26. August - 12. September 2019)

Eines der ungewöhnlichsten Musikfestivals in den USA ist das Moab Music Festival in Utah. Bei der jährlichen Veranstaltung treffen sich Abenteuer-, Natur- und Kammermusikliebhaber, um Weltklasse-Musiker in atemberaubenden Locations inmitten roter Felsen zu hören. Im Gegensatz zu den meisten herkömmlichen Musikfestivals stehen oder sitzen die Besucher nicht einfach nur vor einer Bühne, sondern erleben Geigen und Bratschen während einer Wanderung, in einer nur per Boot erreichbaren Felsgrotte oder im Rahmen einer mehrtägigen musikalischen Rafting-Reise durch den Cataract Canyon. In diesem Jahr findet das Festival vom 26. August bis zum 12. September statt, für jede Konzert-Abenteuer-Session sind separate Tickets erhältlich. Je nach Veranstaltung beginnen die Preise bei 25 US-Dollar pro Person.

Burning Man, Nevada (25. August - 2. September 2019)

Seit seiner ersten Veranstaltung an einem Strand in San Francisco vor 33 Jahren hat sich der „Burning Man“ zu einer der renommiertesten Veranstaltungen Amerikas etabliert, zu der Teilnehmer aus allen Ecken der Welt anreisen. Das einwöchige Festival findet in der Black Rock Desert im Nordwesten von Nevada statt, in einem eigens dafür errichteten Gebiet namens Black Rock City. „Burning Man“ gilt als Experiment in den Bereichen Gemeinschaft und Kunst und ist weit mehr als ein herkömmliches Musikfestival. Im Mittelpunkt stehen nicht die auftretenden Bands, sondern die künstlerische Selbstdarstellung und der Ausdruck von Kreativität in der Gemeinschaft. Geld fließt keines, es gibt lediglich ein Tauschsystem für Dienstleistungen oder materielle Güter. Die Verbrennung einer großen Holzfigur, des „Man“, ist ein Höhepunkt des Events. Die Ticketpreise beginnen bei 425 US-Dollar, Fahrzeugpässen kosten zusätzliche 100 US-Dollar.

Pepsi Gulf Coast Jam, Florida (30. August - 1. September 2019)

Bis zu 80.000 Liebhaber von Countrymusik werden vom 30. August bis 1. September in der sonnenverwöhnten Stadt Panama City erwartet, wo die größten Namen der Branche auftreten. Das „Pepsi Gulf Coast Jam“ ist eines der am sehnlichsten erwarteten Musikfestivals in Florida. In den letzten Jahren standen Künstler wie Lady Antebellum und Eric Church auf der Bühne, das diesjährige Line-Up umfasst Größen wie Tim McGraw, Jason Aldean und Kid Rock sowie weitere große Country-Acts und aufstrebende Newcomer. Die Besucher des Festivals kommen abseits der Musik in den Genuss von 27 Meilen unberührter Strände, zwei Nationalparks und noch vielen weiteren Outdoor-Attraktionen der Nordwestküste Floridas. Tickets sind ab 159 US-Dollar erhältlich.

Made in America, Philadelphia (31. August - 1. September 2019)

Eines der aufregendsten Festivals des Jahres ist „Made in America“: Das alljährliche, zweitägige Festival wird von Jay-Z's Roc Nation produziert und findet vom 31. August bis zum 1. September statt. Auf der Bühne stehen die bekanntesten Namen aus Hip-Hop, Rock, Pop, R&B und EDM, ein größerer Teil der Einnahmen geht an eine Reihe von lokalen und nationalen Wohltätigkeitsorganisationen, die im Festival eingebunden sind. Das diesjährige Line-Up umfasst Travis Scott, Cardi B, Jorja Smith und James Blake. Eine der Hauptattraktionen des Festivals ist das Cause Village, das als "philanthropischer Fußabdruck und soziales Herzstück" des Festivals bezeichnet wird und in dem sich alles um den guten Zweck dreht. Den Eingang schmückt ein riesiges „Cause Village“-Schild, dessen Buchstaben von in Philadelphia lebenden Künstlern entworfen und gemalt wurden. Die Ticketpreise beginnen bei 175 US-Dollar.

Alton Jazz and Wine Festival, Illinois (7. September 2019)

Der Jazz hat die Kulturgeschichte von Illinois maßgeblich geprägt und ist nach wie vor eines der beliebtesten Musik-Genres des Landes. Das Alton Jazz and Wine Festival ist eine Mischung aus ebenjener ersten Liebe des Landes und seiner anderen Passion: gutem Wein. In diesem Jahr findet das Festival am 7. September in der kleinen Stadt Alton statt, dem Geburtsort von Miles Davis, einem der einflussreichsten Jazzmusiker des 20. Jahrhunderts. Die Besucher schlendern mit einem Glas Wein in der Hand an der Statue der Legende vorbei und wippen im Takt der Musik. Das Line-Up vereint moderne Jazzkünstler wie das Terrell Stafford Quintett, Miss Jubilee & The Humdingers, die Jazz STL All-Star Band oder das Jim Manley Quintett, die vor der wunderschönen Kulisse des Liberty Bank Alton Amphitheaters spielen. Alton liegt nur eine Stunde von Springfield, der Hauptstadt von Illinois, entfernt. Der Eintritt zum Alton Jazz and Wine Festival ist kostenlos, VIP-Tickets gibt es ab 12 US-Dollar.

Sea Hear Now, New Jersey (21. - 22. September 2019)

Reisende, die nach einer berausenden Kombination aus Surfen, Meer und Live-Musik suchen, sollten das Sea Hear Now nicht verpassen. Es ist eines der heißesten Musikfestivals an Amerikas Ostküste, nur 90 Autominuten von New York City entfernt. Das entspannte Sea Hear Now Festival findet jeden September in der aufstrebenden Strandstadt Asbury Park in New Jersey statt – Bruce Springsteen tritt hier seit den 60er und 70er Jahren regelmäßig auf. Das Sea Hear Now bietet die Möglichkeit, sowohl einige der besten Bands der USA als auch die besten Surfer des Landes in Aktion zu sehen. Zudem gibt es im Rahmen des Festivals Pop-up-Kunstinstallationen zu bewundern und Streetfood-Kreationen zu essen. Wer die Dropkick Murphys und weitere Künstler bewundern will, muss sich gedulden oder Glück haben: Das diesjährige Festival ist ausverkauft – es lohnt sich ein Besuch bei etablierten Wiederverkaufsstellen.

Tucson Folk Festival, Arizona (4. - 5. April 2020)

Eines der entspanntesten und unterschätztesten Festivals der USA ist das Tucson Folk Festival, eine kostenlose zweitägige Veranstaltung, die das Beste aus Bluegrass, Blues, Country, Jazz, Celtic, Zydeco und verschiedenen Stilen lateinamerikanischer und mexikanischer Musik zu einem einzigen großen Fest vereint. Das familienfreundliche Festival ist ideal für neugierige Reisende, die den klassischen Touristenpfad verlassen und sensationelle Musik an einigen der historischsten Orte in Tucson erleben möchten. Nach einer erstaunlich hohen Besucherzahl beim diesjährigen Festival werden im kommenden

Jahr vom 4. bis zum 5. April 2020 bis zu 12.000 Menschen erwartet. Das Tucson Folk Festival ist der perfekte Boxenstopp auf einem Arizona Roadtrip, der neben Musik den Grand Canyon, die angesagte Food-Szene von Phoenix und die trendigen Bars und Hotels von Scottsdale beinhalten sollte.

Coachella Valley Music and Arts Festival, Kalifornien (10. bis 19. April 2020)

Unzählige Influencer, Stars und Sternchen sowie rund 500.000 Besucher treffen sich jedes Jahr beim Coachella Valley Music and Arts Festival, das seit seiner Gründung 1999 einen kometenhaften Aufstieg zu einem der angesagtesten Festivals der Welt hingelegt hat. Das Festival, das im April an zwei Wochenenden stattfindet, zieht einige der größten Namen der Musik an, darunter Ariana Grande und Tame Impala in 2020. Die Kontingente für das nächste Jahr sind bereits gut gebucht, es gibt Pakete mit Hotel, Shuttleservice sowie anderen Optionen wie Autocamping und Glamping. Coachella ist ein Muss für alle, die gern sehen und gesehen werden, kombiniert mit glamouröser Atmosphäre, fantastischem Essen, kühlen Drinks und natürlich Musik unter der Wüstensonne Kaliforniens.

Nashville CMA Festival, Tennessee (4. - 7. Juni 2020)

In einer der berühmtesten Musikstädte Amerikas findet auch eines der etabliertesten Musikfestivals statt: das alljährliche Nashville CMA Festival. Ein Großteil des Festivals ist kostenlos, jeder, der durch die Stadt fährt, kann die besten Acts der Country-Musik auf Pop-Up-Bühnen am Broadway und in den Seitenstraßen der Stadt genießen. Für die Konzerte der Headliner auf den Indoor-Bühnen oder die Shows im Stadion gibt es Tickets zu kaufen. Doch das Nashville CMA Festival ist nicht nur ein Fest der Country-Musik und des Live-Tonky. Es feiert die Lebensart von Tennessee mit der vielfältigen Craft-Bierszene, hervorragenden Grillgerichten und pulsierenden Bars, die die Stadt und den Staat ausmachen. Ein Muss ist ein Spaziergang durch Nashville inklusive einer Kostprobe der berühmten Brathähnchen.

Fotos rund um die Festivals finden Sie [hier](#).

Noch mehr Inspiration rund um das Reiseland USA gibt es unter www.visittheusa.de.

ÜBER BRAND USA:

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten drei Jahren mehr als drei Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von fast 21 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich 51.000 zusätzliche Arbeitsstellen resultieren.

MEDIENKONTAKT:

Lieb Management

Verena Ullrich

PR Manager

+49 89 6890 638-703

VUllrich@thebrandusa.de